



Archiv der Bozner Sektion der
*Associazione Nazionale Venezia Giulia e
Dalmazia (ANVGD)*

Als durch den Friedensvertrag vom 10. Februar 1947 die Souveränität des italienischen Staates über Istrien, Fiume und Dalmatien endete, verließen – wie es bereits in den Jahren 1943-1945 geschehen war – Hunderttausende Flüchtlinge jene Gebiete. Schätzungen zufolge ließen circa 250.000 Personen ihr Hab und Gut zurück und wurden zunächst in den eigens für sie eingerichteten Auffangslagern untergebracht. Ein Teil dieser Flüchtlinge kam – vor allem in den ersten Monaten des Jahres 1947 – nach Südtirol. So wie vielerorts in Italien war auch in Bozen ab Februar 1947 ein Komitee der **Associazione Nazionale Venezia Giulia e Dalmazia** tätig, das Bescheinigungen zur Anerkennung des Flüchtlingsstatus ausstellte, die Anrecht auf Fürsorge gaben, und alle Unterstützungen und Fürsorgemaßnahmen (wie eine Behausung und möglichst eine Arbeit zu finden) koordinierte, um ihnen den Mindestlebensunterhalt zu gewährleisten. Das Archiv der Sektion Bozen der ANVGD wurde im Jahr 2001 dem Stadtarchiv übergeben, um den historischen Wert und den Dokumentationswert der Unterlagen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ein wichtiger Teil des Archivfonds besteht aus der Kartei mit den Daten der Vertriebenen, die infolge der geschichtlichen Ereignisse nach Südtirol flohen. In der Kartei sind 615 Familien verzeichnet, die von 1947 bis 1955 eine neue Heimat fanden: Namentlich aufgelistet sind dabei **1.025 Einzelpersonen**. Alle Karteikarten wurden analitisch repertorisiert. Mit der Einrichtung dieser Datenbank hat das Stadtarchiv allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, die durch Krieg und Vertreibung entstandenen Lücken in ihrer Familiengeschichte zu schließen oder breitere statistische Erhebungen über die Umstände der Vertreibung der Bewohner Istriens und Dalmatiens zu rekonstruieren und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur historischen Forschungsarbeit zu leisten.



Die Kartei der Vertriebenen
aus Istrien und Dalmatien



Text: Angela Mura. **Abbildungen:** Stadtarchiv Bozen. **Quellen:** StABz, Archiv der Sektion Bozen der ANVGD **Literatur:** R. Dello Sbarba, *L'archivio degli istriano-dalmati a Bolzano. Una ricerca dalla cronaca alla storia*, in « Geschichte und Region/Storia e Regione» 11 (2002), n. 1, pp. 165-171; R. Pupo, *Il lungo esodo*, Rizzoli, 2005, G. Mezzalana, *Gli esuli giuliano-dalmati in Alto Adige*, in *Volti di un esodo. Racconti e testimonianze degli esuli istriani, giuliani e dalmati in Trentino Alto Adige nel secondo dopoguerra* a cura di E. Tonezzer, Museo Storico in Trento ('Quaderni di Archivio Trentino' 9), Trento 2005.

